

Verlagsgesellschaft: Buchverlag Große Marktstraße 16, Ecke Oststraße 12 bis 14 und Halbergerstraße 1. Verlag, Redaktion und Druckverlagsgesellschaft: Große Marktstraße 16. Fernsprechanschlüsse: Nr. 7981

Nummer 205 Montag, den 1. September 1924 36. Jahrgang

Die Völkerbundstagung in Genf.

Heute Eröffnungssitzung. — Die Sicherheitsfrage im Vordergrund. — Herriot führt Anlehnung an Amerika.

Nach London Genf.

Die fünfte Session des Völkerbundes. Eröffnungssitzung unter dem Vorsitz des britischen Vizepräsidenten.

F. Genf, 1. September.

In Genf wurde ich um die Sicherheit Frankreichs freier als jemals. Die Völkerbundstagung in Genf ist die fünfte Session des Völkerbundes. Eröffnungssitzung unter dem Vorsitz des britischen Vizepräsidenten.

Die Eröffnungssitzung. Die fünfte Session des Völkerbundes nimmt heute Vormittag offiziell ihren Anfang. Herriot führt Anlehnung an Amerika.

Nach der Annahme der Tagesordnung. Eröffnungssitzung in Paris. F. Paris, 30. August. (Zusammenfassung unserer Berichte.)

Wieder geschäftsfähig. Zeit Sonnabend ist Deutschland wieder geschäftsfähig. Die Verhandlungen in Genf sind im wesentlichen abgeschlossen.

Die Völkerbundstagung in Genf ist die fünfte Session des Völkerbundes. Eröffnungssitzung unter dem Vorsitz des britischen Vizepräsidenten.

Die Eröffnungssitzung. Die fünfte Session des Völkerbundes nimmt heute Vormittag offiziell ihren Anfang. Herriot führt Anlehnung an Amerika.

Nach der Annahme der Tagesordnung. Eröffnungssitzung in Paris. F. Paris, 30. August. (Zusammenfassung unserer Berichte.)

Wieder geschäftsfähig. Zeit Sonnabend ist Deutschland wieder geschäftsfähig. Die Verhandlungen in Genf sind im wesentlichen abgeschlossen.

Die Völkerbundstagung in Genf ist die fünfte Session des Völkerbundes. Eröffnungssitzung unter dem Vorsitz des britischen Vizepräsidenten.

Die Eröffnungssitzung. Die fünfte Session des Völkerbundes nimmt heute Vormittag offiziell ihren Anfang. Herriot führt Anlehnung an Amerika.

Nach der Annahme der Tagesordnung. Eröffnungssitzung in Paris. F. Paris, 30. August. (Zusammenfassung unserer Berichte.)

Wieder geschäftsfähig. Zeit Sonnabend ist Deutschland wieder geschäftsfähig. Die Verhandlungen in Genf sind im wesentlichen abgeschlossen.

Die Völkerbundstagung in Genf ist die fünfte Session des Völkerbundes. Eröffnungssitzung unter dem Vorsitz des britischen Vizepräsidenten.

Die Eröffnungssitzung. Die fünfte Session des Völkerbundes nimmt heute Vormittag offiziell ihren Anfang. Herriot führt Anlehnung an Amerika.

Nach der Annahme der Tagesordnung. Eröffnungssitzung in Paris. F. Paris, 30. August. (Zusammenfassung unserer Berichte.)

Wieder geschäftsfähig. Zeit Sonnabend ist Deutschland wieder geschäftsfähig. Die Verhandlungen in Genf sind im wesentlichen abgeschlossen.







Stadt-Zeitung.

Samstag, 1. September 1924.

Blumentag in Halle.

Halle fand im Laufe der beiden letzten Tage im Zeichen der Margerite. Große Etagen von jungen Mädchen in ihren, freundlichen Kleidern, aber auch Frauen und Kinder, freudig die Angehörigen des Muttererbes...

Vorsicht beim Abtochen im Walde.

In letzter Zeit mehren sich die Nachrichten, daß Wanderjäger beim Abtochen offene Gießlöcher im Walde angebracht haben. Wofür haben sie das?

Die Personenaufnahme 1924.

Die Personenaufnahme 1924. Die Personenaufnahme des Jahres 1923 ist beendet. Die Zahl der Einwohner ist...

Wohnungsangelegenheiten und Wohnungslos.

Der Wohnungsstand der Reichshauptstadt Berlin. Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem...

Wohnungsangelegenheiten und Wohnungslos.

Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem. Die Wohnungslos sind eine große Gruppe...

Wohnungsangelegenheiten und Wohnungslos.

Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem. Die Wohnungslos sind eine große Gruppe...

Wohnungsangelegenheiten und Wohnungslos.

Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem. Die Wohnungslos sind eine große Gruppe...

zur Verfügung, darunter zwei Vollzeitschüler und ein Lehrling in der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

Der Vorstand des Vereins hat sich mit dem Vorstand der Buchdruckerei...

„Holz, Holz, Holz her!“

Aus der Umgebung.

Am 31. August. Die Gemeinde...

Reine Chronik.

Schleierchen in und bei Berlin.

Wohnungsangelegenheiten.

Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem.

Wohnungsangelegenheiten.

Die Wohnungsangelegenheiten sind ein wichtiges Problem.



Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige. Zu unserem Hubert hat sich heute ein Schwesterchen gesellt. Halle, den 31. August 1924. Hugo Wendland und Frau Hilde geb. Rieger.

Die Geburt eines gesunden Tochterchens zeigen an Bankprokurist Fritz André und Frau Gerda geb. Abelendorf. Halle a. S., den 30. August 1924. a. d. Präs. Prof. Seibicke.

Gertrud Voigt Otto Schmidt VERLOBTE. Halle (Saale). Stimmern (Hunsrück) Mühlenstr. 278. 1. September 1924.

Am 29. August verschied nach kurzer Krankheit Herr Ober-Postdirektor a. W. Josef Schmidt im 63. Lebensjahre. Der Entschlafene hat fast 10 Jahre hindurch in der Postverwaltung tätig gewesen. Er war ein fleißiger, verantwortungsbewusster Mitarbeiter.

Sonntag nachmittag 2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, verehelichte Mutter, Schwester, Schwägerin und Zante Minna Kürschner geb. Jahn im 37. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Alfred Kürschner nebst Kinder. Halle a. S., den 30. August 1924.

Sonntag früh 2 Uhr verschied nach langem, leidvollen Leiden meine innigste Geliebte, verehelichte Mutter, Schwägerin und Schwester Frau Elise Orth geb. Hildebrandt im 66. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Familie Friedrich Orth. Halle a. S., den 30. August 1924.

Danksagung. Beim Erlangen unserer künftigen Tochter Elise sind wir außerordentlich dankbar. Dr. med. Carl Voigt. Halle a. S., den 29. August 1924.

Freitag nachmittag 4 1/2 Uhr entschlief sanft meine gute Frau, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Frau Pauline Cierpka im 61. Lebensjahre. In Namen der Hinterbliebenen zeigt dies an B. Cierpka. Halle a. S., Parkstr. 5, den 1. September 1924.

Meine Verlobung mit Fräulein Eva Bahler, Tochter des Kaufmanns Herrn Johannes Bahler und seiner Gattin Hedwig geb. Hahn gebe ich bekannt. Johannes Bahler und Frau Hedwig geb. Hahn. Halle - Saale, Freilichtplatz Straße 3. Am 31. August 1924.

Meine Verlobung mit Fräulein Eva Bahler, Tochter des Kaufmanns Herrn Johannes Bahler und seiner Gattin Hedwig geb. Hahn gebe ich bekannt. Walther Glum. Bornburg-Saale, Hof-Apothek. Am 31. August 1924.

Statt besonderer Anzeige. Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute abend 8 1/2 Uhr, meinen unvergesslichen, lieben Mann, unseren guten, treusorgenden Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den Oberstprediktor I. R. Joseph Schmidt im 62. Lebensjahre, wohl vorbereitet zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Feierliches Sepulchrum am Dienstag, den 2. September, vorm. 6 1/2 Uhr, in der St. Elisabeth-Kirche. Beisetzung am gleichen Tage, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus. Es wird gebeten von Beileidbesuchen abzusehen.

Heute morgen 2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet nach kurzem Krankenlager Herr Kurt Albrecht im 38. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen in tiefem Schmerz Luise Albrecht geb. Uzelmann und Kind. Familie Albrecht, Hinsdorf. Halle a. S., den 30. August 1924.

Statt Karten. Allen denen, die unsere liebe Entschlafene im Tode ehrten, unseren aufrichtigsten Dank. Arthur Beydatsch, O. P. S. Colleda, M. Jahn und Frau, Kruckenbergstr. 14. Halle a. S., den 30. August 1924.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Bestattung unserer lieben Entschlafenen zeigen wir unseren herzlichsten Dank. Familie Wilhelm Bagert. Halle a. S., den 1. September 1924.

Habe mich als prakt. Arztin für Frauen und Kinder niedergelassen. Dr. med. Charlotte Pansegrau. Weldenplan 1111. Sprechstunden: Wochentags 9-11 u. 2-4 außer Sonnabend.

Von der Reise zurück! Dr. med. Medine prakt. Arzt und Geburtshelfer. G. Steinstr. 87 neben Wallhalde. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Von der Reise zurück! Dr. med. Carl Voigt. Frauenarzt. Weillnerstraße 14. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Von der Reise zurück! Dr. med. Carl Voigt. Frauenarzt. Weillnerstraße 14. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Horstchen. Ein sattes Kätzchen von 1 Jahr 8 Monaten. In tiefem Schmerz Max Adler u. Frau Frida geb. Marquardt. Halle a. S., den 30. August 1924.

Milda Gansch geb. Thon im 88. Lebensjahre. (1900) Im Namen aller Hinterbliebenen. Albert Gansch, Hildesheimstr. 18. Halle a. S., den 30. August 1924.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Bestattung unserer lieben Entschlafenen zeigen wir unseren herzlichsten Dank. Carl Zink u. Frau u. Kinder. Halle a. S., den 30. August 1924.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Bestattung unserer lieben Entschlafenen zeigen wir unseren herzlichsten Dank. Anna Hoppe. Halle a. S., den 30. August 1924.

Danksagung. Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Bestattung unserer lieben Entschlafenen zeigen wir unseren herzlichsten Dank. Friedrich Hesse nebst Kindern. Halle a. S., den 30. August 1924.

Von der Reise zurück! Dr. med. Walter Herrmann Zahnarzt, Königstr. 2 a. Halle a. S., den 30. August 1924.

Von der Reise zurück! Dr. med. Carl Voigt. Frauenarzt. Weillnerstraße 14. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Von der Reise zurück! Dr. med. Carl Voigt. Frauenarzt. Weillnerstraße 14. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Von der Reise zurück! Dr. med. Carl Voigt. Frauenarzt. Weillnerstraße 14. Sprechst. 9-11 u. 2-5 Uhr. Tel. 4003.

Damen-Hüte außerordentlich billig. Filzhüte . . . von 5.50 an. La. Velour-Hüte von 15.50 an. Umpreßhüte für Damen und Herren werden bekannt billigst und sauber gearbeitet. Lieferzeit 8 Tage. Strohh- und Filzhut-Fabrik Phil. Högl. Halle a. S., Kleine Ulrichstraße 21. Annahme auch Filzhüte: Götzenstr. 20.

Gut möbl. Zimmer für Herren und Damen. Rigo Hecker, besserstr. 52. Preis 1000.

Büro- u. Lagerräume. Für Herren und Damen. Preis 1000.

1 gut möbl. Zimmer. Preis 1000.

Vertrauensperson. Preis 1000.

Dampfwalzenmaschinen. Preis 1000.

Werkzeugmacher. Preis 1000.

Schleibens Möbelhaus. Preis 1000.

Saferunternehmens. Preis 1000.

ein gewerkter jung. Mann. Preis 1000.

Platzvertretung. Preis 1000.

Stenotypist. Preis 1000.

eingeführter Reisender. Preis 1000.

Des Meisters Gefährtin.

Roman von Lola Stein. Copyright 1921 by Carl Köhler & Co., Berlin W. 15. (Wiederdruck verboten.) ... Wie soll es werden? dachte der leidende Mann und sah ihr lange nach, wie soll es mit Inge werden? Wie soll sie es ertragen, nicht mehr die Einzige zu sein?

Sein durchflutete es ihn. Wieder war er im Banne seiner Leidenschaft. Er erhob sich und trat auf sie zu. ... 'Schönkommen, Frau Iris, Ich sitz noch einmal in den Hinterhof gegangen, das kleine, neugestemmte Mädchen hat Heimweh, weint und will nicht schlafen. Wenn kein anderer etwas anspricht, muß Inge bleiben. So ist es hier. Sie ist der gute Schatzgeliebte der Kinder. Kommen Sie, gnädigste Frau, setzen wir uns.' ... 'Ich höre Sie sicherlich. Ich werde gehen und in einer halben Stunde wiederkommen.' ... 'Sie hören mich nicht, Gemäch nicht. Meinen Sie, ich sage es aus Höflichkeit? Kennen Sie mich noch so wenig?' ... 'Und an Ihre Persönlichkeit,' sagte sie warm. Sie überwand allmählich die Besorgnis, die sie immer wieder in seiner starken und imponierenden Nähe empfand. ... 'Sie sollen nicht denken,' sagte er lachend, nahm aber doch die Hand, die sie ihm entgegenstreckte, und führte sie an seine Lippen. Sein Mund küsste auf ihrer Kehle und bürstete den Saft, sie schmeckte es wahr so erhaben, daß er ihr diese Würdigung darbot. ... 'Ich aber verlanste noch mehr, als er ihre Hände geküßt. Ihn überkam die Sehnsucht, sie selbst in die

Arme zu reihen, ihr Antlitz, ihren süßen Mund mit Küssen zu bedecken. Wieder küßte er seine neu-erwachte Inge, seine Frau, die er so lange juristisch gewandt, die er fast vergessen gehabt. ... 'Singen Sie, Frau Iris, ich möchte Ihre Stimme hören.' ... 'Inge küßt mich mit Begleitung.' ... 'So begleiten Sie mich,' sagte er ein wenig ernstlich, denn er war so gewohnt, daß ihm alle Wünsche sofort erfüllt wurden. ... 'Aber nicht sehr gut,' meinte sie zögernd. ... 'Was wollen Sie hören?' fragte sie leise. ... 'Und er antwortete: 'Ein Strahlchen-Lied.' ... 'Sie konnte keine Worte für diesen Meister, sie teilte sie mit ihm. Sie ludte in ihren Händen, hielt die 'Gäste' in der Hand, legte sie wieder fort. Sie hatte dieses schöne Lied schon einmal gesungen in seiner Gegenwart, hatte aber bei dem Weinein in ihm fesseln es ihr, als hätte es ihm zum ersten Male Seele vertraut. Sie griff nach dem nächsten. ... 'Und morgen wird die Sonne wieder scheinen, Und auf dem Wege, den wir gehen werden,

Wir uns die Glücklichsten sie wieder einen Antritt dieser sonnigen Ede. ... 'Iris hatte geendet und sah nun ganz still, gefangen genommen von der Stimmung des wunderbaren Liedes. Albert Trennung, der in einem Selbst zurückgedacht, ihrem Vortrag geküßte hatte, erhob sich langsam, die Worte des Liedes hatten sein Blut zum Sieden gebracht, hatten Feuerfunken in seine Seele fallen lassen. ... 'Sie wiederholte er die letzten Worte des Liedes: 'Stimmen werden wir uns in die Augen schauen, Und auf und links des Glases lachendes Schwestern. ... 'Er umfaßte sie mit dem anderen Arm, er lag sie für sich emporg. Sie hand neben ihm, an ihn geküßt, er atmete den Duft ihrer Haut, den betörenden Duft, der ihrem Goldhaar entströmte, ihre roten, schwellenden Lippen waren den seinen ganz nahe. ... 'Er trug sie in seine Arme. Er küßte sie. ... 'Meine Geliebte! Meine süße Geliebte!' ... 'Und dann war das Schweigen des Glases über ihnen. ... 'Sie wußten nicht, wie lange sie so gefanden, sie wußten nicht, wo der Welt und nichts von den Menschen, sie wußten nicht, wie ihre Liebe, nur ihre Leidenschaft, nur daß sie beieinander waren. (Fortsetzung folgt.)

Belour Die große Mode in Damenhüten Elegante Ausführung in europäischen Arch. 12.50 bis 25.- ... Anna Lehmann nur Steinweg 20

Eine in Deutschland unbekannt Qualität In der vorigen Nummer haben wir Sie gebeten, auf die heutige Anzeige 'Schwan im Blauband' zu achten. ... Schwan im Blauband frisch gekümt

Die glänzendste Christliche und Missionarische ... Robert Herzog ... Verloren Gefunden ... Kaputtgefallen

Staubsauger Herrenfrisur 2. Hausmädchen ... Stellen-Gesuche ... Jg. Mädchen

Tüchtige Verreter für Schwan im Blauband gesucht ... Büroangestellter ... Welche Frau, ... Kautschuk ... Pflaumen ... Anzüge ... Felle, Häute, Wolle ... Tiersmarkt

8% Haus-Hypotheken ... Auto-Booteile ... Kaufmann oder Techniker ... 5000% Interessent-Liste

Staubsauger ... Näherinnen ... Verkäuferinnen